



---

# Dirigieren im Fokus

## 10. Mai - 16. Juni 2021

### Mannheim | Ludwigshafen

---



Staatliche Hochschule für  
Musik und Darstellende Kunst  
Mannheim  
University of Music and Performing Arts

Stiftung  
Kunst und Kultur  
der Sparda-Bank Baden-Württemberg  
**Sparda-Bank**

  
german  
WIND PHILHARMONIC

DEUTSCHE  
STAATSPHILHARMONIE  
Rheinland-Pfalz 

  
Mannheim  
#WIR  
VERSTEHEN  
MUSIK  
City of Mannheim  
Department of Culture and Sports  
City of Ludwigshafen  
Department of Culture and Sports

Herausgeber:  
Staatliche Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst Mannheim  
N 7, 18  
68161 Mannheim

Layout Titelseite:  
BOROS | [www.boros.de](http://www.boros.de)

Grafik:  
Dr. Anca Unertl

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei den  
Veranstaltungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

---

## **Dirigieren im Fokus 2021 – Digital**

Ab 20.06.2021 online verfügbar

### **Meisterkurs Dirigieren Orchester**

10. Mai – 12. Mai 2021

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Leitung: Prof. Stefan Blunier

Philharmonie Ludwigshafen

### **Wettbewerb & Meisterkurs Blasorchesterleitung**

31. Mai – 4. Juni 2021

german WIND PHILHARMONIC

Leitung: Toni Scholl, Prof. Hermann Pallhuber

Epiphaniaskirche Mannheim

### **Meisterkurs Dirigieren Chor**

14. – 16. Juni 2021

Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim

Leitung: Prof. Harald Jers

Melanchthonsaal Mannheim

---

## Martin Hettich Grusswort

Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht jeder junge Mensch hat die Chance seinem persönlichen Berufswunsch nachzugehen. Gerade im Bereich Kunst und Kultur Fuß zu fassen, ist schwer. Hinzu kommt aktuell eine Pandemie-Situation, die uns alle vor große Herausforderungen stellt und die die Kunst- und Musikszene gar existenziell bedroht. Doch die kulturelle Vielfalt in unserem Land macht uns aus.

Für mich ist es beeindruckend zu sehen, wie beispielsweise Dirigentinnen und Dirigenten mit kleinen Bewegungen die Musik in ihrer ganzen Vielfalt zum Leben erwecken, den Klang der Musik wesentlich verändern und in uns Gefühle wecken können, die sonst nur tief in unserem Inneren schlummern. Ihre Arbeit ist so wichtig – für sie selber, aber auch für uns!

Mit unseren Stiftungen der Sparda-Bank Baden-Württemberg versuchen wir dort anzusetzen, wo unsere Hilfe benötigt wird, damit Großartiges geschaffen werden kann. Und Großartiges entsteht eben auch dann, wenn sich der Dirigent mit seinem Orchester vereint. Die Rücken – die wir oft nur von ihnen zu sehen bekommen – versuchen wir weiterhin zu stärken.

Der 2018 ins Leben gerufene hochschulinterne Kurs „Dirigieren im Fokus“ bietet Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim das komplette Spektrum des Dirigierens. Die Musikerinnen und Musiker können un-

ter Live-Bedingungen mit einem professionellen Orchester üben. Dieses Angebot ist national wie international einzigartig. Dabei eint die Hochschule und uns der Wunsch, talentierte Nachwuchsmusikerinnen ein Stück auf ihrem Karriereweg zu begleiten und zu unterstützen.

Wir sind stolz mit unserer Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg bei der Finanzierung eines derart umfangreichen wie auch wichtigen Projektes unterstützen zu können. Dass die Sparda-Bank erneut ein Teil der Jury beim Dirigierwettbewerb im Fachbereich Blasorchesterleitung sein darf, freut mich ganz besonders.

Die Stiftung der Sparda-Bank Baden-Württemberg sieht sich als Impulsgeber, der immer wieder neue Impulse setzt, Chancen ermöglicht und eben auch Rücken stärkt. Getreu unseres Slogans „Gemeinsam sind wir mehr als Bank“ sind wir froh Menschen und Institutionen zu finden, mit denen wir beeindruckende Projekte verwirklichen können.

Ich wünsche allen Studierenden viel Erfolg bei „Dirigieren im Fokus“!



Martin Hettich  
Vorstandsvorsitzender der  
Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

## Prof. Rudolf Meister Grusswort

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem großartigen Erfolg vor zwei Jahren, freue ich mich, Sie zur zweiten Auflage unserer Veranstaltung „Dirigieren im Fokus“ begrüßen zu dürfen. Am Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg bildet die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim das komplette Spektrum des Dirigierens ab und bietet mit den Schwerpunkten Sinfonik, Oper, Avantgardeensemble, Chor, Blasorchester und Jazzorchester eine einzigartige Vielfalt.

Ein solch reiches Studienangebot findet sich national und auch international an kaum einer anderen Hochschule. Am Landeszentrum für Dirigieren Baden-Württemberg wurde zudem erstmals an einer deutschen Musikhochschule eine Professur für die Leitung von Blasorchestern eingerichtet. Nicht nur deutschlandweit, sondern wahrscheinlich auch international einmalig ist die Professur für Dirigieren / Ensembleleitung Jazzorchester und verwandte Stilbereiche.

Um den Studierenden optimale Ausbildungsbedingungen bieten zu können, ist es gerade für Dirigent\_innen unabdingbar, dass sie mit ihrem „Instrument“, dem Orchester bzw. Chor, intensive Erfahrungen sammeln können. Deshalb wurde das Projekt „Dirigieren im Fokus“ ins Leben gerufen. In diesen Tagen arbeiten die Dirigierstudierenden mit professionellen Orchestern und Chören intensiv in Proben zusammen. Als Partnerorchester für den Bereich Sinfonik steht die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz zur

Verfügung. Im Fach Blasorchesterleitung wirkt das Orchester german WIND PHILHARMONIC mit, das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim steht für die Chorleiter zur Verfügung. Ebenso ein Novum für unsere Institution ist der hochschulinterne Dirigierwettbewerb im Fachbereich Blasorchesterleitung, welcher für die Gewinner\_innen mit einem Preisgeld ausgestattet ist.

Die Finanzierung eines derart umfangreichen Projekts übersteigt die Möglichkeiten einer Hochschule und daher freuen wir uns sehr, dass es Herrn Toni Scholl, Akademischer Mitarbeiter der Hochschule für das Fach Leitung von Blasorchestern, gelungen ist, die Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg hier als verlässlichen Partner zu gewinnen, die uns mit ihren innovativen Wegen in der Förderung von Kunst und Kultur bei unserem Projekt „Dirigieren im Fokus“ zur Seite steht. Wir danken sehr für diese besondere Unterstützung. Den Studierenden wünsche ich eindrückliche und nachhaltige Erfahrungen in den Probephasen und ein gutes Gelingen in den Galakonzerten.



Prof. Rudolf Meister  
Präsident

## Dirigieren im Fokus – Digital Das Projekt

---

### Dirigieren im Fokus

Nach einer überaus erfolgreichen ersten Auflage von Dirigieren im Fokus ist es uns gelungen, die Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg für eine Neuauflage im Jahr 2021 zu gewinnen. In der Zeit vom 10.05. – 16.06.2021 findet wieder Dirigieren im Fokus statt mit Masterclasses, Wettbewerb und Galakonzerten.

Um den Studierenden optimale Ausbildungsbedingungen bieten zu können, ist es gerade für Dirigent\_innen unabdingbar, dass sie mit ihrem „Instrument“, dem Orchester, intensive Erfahrungen sammeln können. Die Hochschulorchester können dafür nicht zur Verfügung stehen, denn sie dienen anderen Zwecken. Daher wurde im vergangenen Jahr das Projekt „Dirigieren im Fokus“ ins Leben gerufen, um diese prägenden Erfahrungen offerieren zu können.

Vom 10.05. – 16.06.2021 werden die Dirigierstudierenden bei den Masterclasses mit professionellen Orchestern und Chören intensiv in Proben zusammenarbeiten können. Als Partnerorchester für den Bereich Sinfonik steht das Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz zur Verfügung, im Fach Blasorchesterleitung wird es german WIND PHILHARMONIC sein und für Chorleitung das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim.

### Wettbewerb im Fach Blasorchesterleitung

Im Fach Blasorchesterleitung wird zusätzlich ein hochschulinterner Dirigierwettbewerb ausgetragen, bei dem aus den Klassen von Prof. Hermann Pallhuber und Toni Scholl jeweils sechs Studierende zugelassen sind, die im Vorfeld durch eine Vorauswahl festgelegt werden. Innerhalb zweier Runden werden vier Gewinner\_innen durch den Entscheid der Fachjury ausgewählt.

#### Jurymitglieder sind:

Toni Scholl (Juryvorsitzender)  
Prof. Hermann Pallhuber  
Thomas Trachsel  
Martin Buch (Vorstand der Sparda-Bank Baden-Württemberg)  
Zusätzlich wird eine Stimme durch das Orchester „german WIND PHILHARMONIC“ vergeben

#### Bewertungskriterien hierbei sind:

Dirigierteknik und Gestaltung  
Musikalität  
Probenarbeit  
Kontakt zum Ensemble (Orchester)  
Gesamteindruck

## Dirigieren im Fokus Teilnehmer\_innen Dirigierklassen

---

### Teilnehmer\_innen der Klasse Prof. Stefan Blunier

Sebastian Camano  
Hyoeyun Kim  
Gustav Kollmann  
Jasper Lecon  
Chenglin Li  
Jooyeon Shin  
Akaru Sumizawa

### Teilnehmer\_innen der Klasse Toni Scholl

Felix Borkhardt  
Tom Braquet  
Jordi Masip  
Andreas Seger  
Laurence Steichen  
Lukas Weiss

---

### Teilnehmer\_innen der Klasse Prof. Herrmann Pallhuber

Wolfgang Dittrich  
Manuela Lusser  
Luca Rodrigues  
Paul Stöher  
David Waldeyer  
Björn Zimmermann

### Teilnehmer\_innen der Klasse Prof. Harald Jers

Timur Ahmad  
Agata Domalewska  
Martina Egli  
Lena Herber  
Michael Jörder  
Gustav Kollmann  
Salome Niedecken



©Felix Bröde

---

# Meisterkurs Dirigieren Orchester 10. – 12. Mai 2021 Philharmonie Ludwigshafen

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz  
Leitung: Prof. Stefan Blunier

---

## Programm

---

<b>Bedřich Smetana</b> 1824 - 1884	<b>Ouvertüre zu „Die verkaufte Braut“</b>
<b>Carl Maria von Weber</b> 1786 - 1826	<b>Ouvertüre zu „Oberon“</b>
<b>Johannes Brahms</b> 1833 - 1897	<b>Tragische Ouvertüre Op. 81</b>
<b>Antonín Dvořák</b> 1844 - 1904	<b>8. Sinfonie in G-Dur Op. 88</b> - Allegro con brio - Adagio - Allegretto grazioso - Allegro ma non troppo

---

## Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Biographie

---

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz bringt seit ihrer Gründung vor über hundert Jahren die Musik zu den Menschen. Nie hatte das Orchester einen eigenen Konzertsaal, immer waren und sind die Musiker\_innen unterwegs im ganzen Land. Keine Frage, die Staatsphilharmonie ist ein Zugvogel. Die Bewegung hin zum Publikum ist ihr Antrieb. Eine perfekte Aufführung gleicht einem beeindruckend synchronisierten Flugmanöver: Zahlreiche Individuen formieren sich zu einem präzisen organisierten Schwarm, der schnell und sensibel aufeinander reagiert. Durch konzentriertes Beobachten von entfernteren Schwarmmitgliedern können Zugvögel beginnende Richtungsänderungen oder Formationswechsel erahnen – etwa so, wie die Orchestermusiker\_innen beim Spielen auf ihre Kolleg\_innen achten.

Im Schatten des Ersten Weltkriegs kamen im September 1919 engagierte Bürger\_innen in Landau zusammen, um die Gründung eines reisenden Landes-Sinfonieorchesters zu beschließen. Nach dem Gründungskonzert am 15. Februar 1920 brach das Orchester zu einer ersten Konzertreise durch die Pfalz und das Saarland auf. Damit begann die Geschichte der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, die mittlerweile auf eine 101-jährige Tradition zurückblicken kann.

Schon in den ersten Jahren erregte das Orchester unter dem Dirigat von Richard Strauss und Hermann Abendroth überregionale Aufmerksamkeit. Chefdirigenten wie

Christoph Eschenbach und Leif Segerstam, heute Ehrendirigent, verhalfen dem Klangkörper zu internationaler Beachtung. Auch Michael Francis, der seit der Saison 19–20 Chefdirigent der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ist, wird zahlreiche neue Impulse geben und so die Tradition des Orchesters weiterschreiben.

Als Orchester ohne festes Haus ist die sinfonische Versorgung des Bundeslandes bis heute die wichtigste Aufgabe der Staatsphilharmonie. Mit über 100 Konzerten pro Saison bringt sie die Musik zu den Menschen. Gastspiele im In- und Ausland sowie die Zusammenarbeit mit international bedeutenden Dirigenten und Solisten bezeugen das hohe Ansehen, das der Klangkörper genießt. Vermittlungs- und Familienformate bereichern das Angebot für junge Menschen.



---

# Wettbewerb & Meisterkurs Blasorchesterleitung 31. Mai – 4. Juni 2021 Epiphaniaskirche Mannheim

german WIND PHILHARMONIC  
Leitung: Toni Scholl, Prof. Hermann Pallhuber

---

## Programm

---

<b>Antonín Dvořák</b> 1844 - 1904	<b>Serenade Nr. 2 Op. 44</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Moderato, quasi marcia (1. Satz)</li><li>- Menuetto und Trio (2. Satz)</li><li>- Finale, Allegro molto (4. Satz)</li></ul>
<b>Aldo Rafael Forte</b> *1953	<b>Tableaux for Double Quintett</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Pologue (1. Satz)</li><li>- Dances in Paris (2. Satz)</li><li>- Harlequin Dance (4. Satz)</li><li>- Danse finale (6. Satz)</li></ul>
<b>Robert Kurka</b> 1921 - 1957	<b>The Good Soldier Schweik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ouverture (1. Satz)</li><li>- Pastoral (5. Satz)</li><li>- Finale (6. Satz)</li></ul>
<b>Adam Gorb</b> *1958	<b>Yiddish Dances for 14 Instruments</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Khosidl (1. Satz)</li><li>- Terikshe (2. Satz)</li><li>- Doina (3. Satz)</li><li>- Hora (4. Satz)</li><li>- Freylachs (5. Satz)</li></ul>
	<b>PAUSE</b>
<b>Dana Wilson</b> *1946	<b>Avatar</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Krishna (1. Satz)</li><li>- Kalki (2. Satz)</li><li>- Juggernaut (3. Satz)</li></ul> <i>Solist: Kristian Oma Rønnes, Fagott</i>
<b>Modest Mussorgsky</b> 1839 - 1881	<b>Die Nacht auf dem kahlen Berge</b>
<b>Anatoli Ljadow</b> 1855 - 1914	<b>Baba Yaga</b>

## Kristian Oma Rønnes Biographie

---

Kristian Oma Rønnes (1991) ist Fagottprofessor an der Musikakademie in Posen (Polen) und Hauptfagottist der Baltischen Oper in Danzig.

Mit 5 Jahren begann er Fagott zu spielen („Fagottino“) und erhielt seinen ersten Unterricht von seinem Vater Robert Rønnes. Im Herbst 2007 gewann er das Vorspielen als Teilnehmer am „Talent Program“ der norwegischen Musikakademie. Im selben Jahr wurde er auch der erste Gaststudent der Akademie als Fagottist. Von 2010 bis 2014 studierte Kristian seinen Bachelor an der Norwegischen Musikakademie bei Prof. Dag Jensen. Von 2014 bis 2017 studierte er seinen Master bei Prof. Ole Kristian Dahl in Deutschland an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Während seiner Masterzeit gastierte er auch an der „Escuela Superior de Música Reina Sofía“ in Madrid, um bei Prof. Klaus Thunemann zu studieren.

Er ist nicht nur Fagottist, sondern auch produktiver Komponist. Seine Kompositionen und Arrangements wurden von mehreren Verlagen aus verschiedenen Nationen veröffentlicht. Zu seinen Herausgebern gehören: „Nationalbibliothek von Norwegen“ (Norwegen), „Music House Publishing A/S“ (Norwegen), „TrevCo Music Publishing“ (USA), „Emerson Edition Ltd“ (England), „Trübcher Publishing“ (England), „Cantando Musikkforlag AS“ (Norwegen) und „KOR Publications“. Der letztgenannte ist sein eigener Verlag.

## german WIND PHILHARMONIC Biographie

---

Es ist anders als andere Orchester, in vielfältiger Hinsicht: german WIND PHILHARMONIC.

Bestehend aus talentierten Musikstudent\_innen und Profimusiker\_innen ist es ein professionelles Bläserorchester, das sich projektbezogen zu Probenphasen trifft und die Konzertprogramme mit frischem Charme und lebendiger Bereitschaft zum Risiko präsentiert.

Dem Orchester german WIND PHILHARMONIC der Bläserphilharmonie Baden-Württemberg gGmbH ist es eine Herzensangelegenheit Musik auf höchstem musikalischem Niveau darzubieten. Von dieser Qualität und Professionalität angezogen, sind auch immer wieder Solisten von Welt-rang Partner auf dem Podium. Im Rahmen diverser Galakonzerte musizierten u.a. David Childs, Hans Gansch, Steven Mead, Wolfgang Bauer, Fola Dada und Sebastian Manz gemeinsam mit diesem Orchester.

Eine Einladung führte german WIND PHILHARMONIC 2017 auf eine Tournee nach China. Bei 18 Konzerten wurde das Orchester von ca. 20.000 Besuchern gefeiert und die Konzerte endeten mit Standing Ovationen und mit sehr herzlichen und berührenden Begegnungen.

Dies zeichnet den gemeinsamen Willen des Orchesters unter künstlerischer Leitung von Toni Scholl aus: Berühren und Bewegen!



---

## **Meisterkurs Dirigieren Chor 14. – 16. Juni 2021 Melanchthonsaal Mannheim**

Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim  
Leitung: Prof. Harald Jers

---

## Programm

---

<b>Heinrich Schütz</b> 1585 - 1672	<b>O primavera</b> aus: Italienische Madrigale SWV 1
<b>Johannes Brahms</b> 1833 - 1897	<b>Sieben Lieder op. 62</b> - Nr. 6: Es geht ein Wehen - Nr. 5: All meine Herzgedanken
<b>Johann Sebastian Bach</b> 1685 - 1750	<b>Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf</b> Motette BWV 226
<b>Edward Grieg</b> 1843 - 1907	<b>Fire Salmer op. 74</b> - Nr. 1: Hvad est du dog skjøn - Nr. 3: Jesus Kristus er opfaren
<b>Trond Kverno</b> * 1945	<b>Ave maris stella</b>
<b>Samuel Barber</b> 1910 - 1981	<b>Reincarnations op. 16</b> - Mary Hynes - Anthony O'Daly - The Coolin
<b>György Ligeti</b> 1923 - 2006	<b>Éjszaka (Nacht)</b> <b>Reggel (Morgen)</b>

---

## Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim Biographie

---

Das Vokalensemble an der Musikhochschule Mannheim ist ein Ausbildungschor für Dirigier-Studierende im Landeszentrum Dirigieren. Es besteht als gemischter Kammerchor je nach Repertoire aus 16 bis 24 professionellen Sänger\_innen mit großer Ensembleerfahrung, unter denen einige Absolventen der Musikhochschule Mannheim sind, die dort bereits im Studium eine hochwertige Chorarbeit kennengelernt haben.

Primäres Ziel des Vokalensembles ist, Dirigier-Studierenden eine kontinuierliche Arbeit über mehrere Tage zu ermöglichen, um die Verbindung von Dirigiertechnik und Chorklang auf höchstem künstlerischen Niveau direkt erfahrbar zu machen. Zudem soll es auf die dirigentische Arbeit im Profichorbereich vorbereiten, in dem eine effektive Einstudierung und zielführende Probenarbeit mit hochwertigem Klangergebnis in Balance gebracht werden muss. Dieser Ausbildungsbereich des Landeszentrums Dirigieren ergänzt die Chorarbeit im Laienbereich und die semiprofessionelle Arbeitsweise der Chöre an der Musikhochschule Mannheim in der Spitze.

### Sopran

Katharina Eberl, Tirza Härer, Angelika Lenter, Laura Kriese

### Alt

Isolde Assenheimer, Veronika Klein, Filippa Moeres, Agnes Schmauder

### Tenor

Jo Holzwarth, Henning Jensen, Oliver Krinigel, Tristan Meister

### Bass

Malte Fial, Florian Hartmann, Nicolas Ries, Adolph Seidel

### Solist\_innen György Ligeti

Tirza Härer, Henning Jensen

### Solist bei Edward Grieg

Florian Hartmann

---



---

Der Freundeskreis der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim e.V. will begabten und bedürftigen Studierenden ideelle und materielle Hilfe gewähren. Helfen auch Sie mit, diese förderungswürdige Aufgabe durch Ihre Mitgliedschaft in diesem Verein zu unterstützen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter [freundeskreis@muho-mannheim.de](mailto:freundeskreis@muho-mannheim.de).